

KJP engagiert sich für Artenvielfalt

Wildblumenwiese auf Metternicher Friedhof ausgesät



Gleichmäßig verteilten die Jungen und Mädchen vom Kinder- und Jugendparlament die Samen der Wildblumenwiese auf der vorbereiteten Fläche.

Regelmäßige Treffen in geschlossenen Räumen sind für die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments der Gemeinde Weilerswist schon seit Monaten nicht möglich. Doch wenn es darum geht, Aktionen draußen durchzuführen, dann ist mit Einhaltung der A-H-A-Regeln auch in Corona-Zeiten das ein oder andere möglich.

So vor einigen Tagen in Metternich. Hier hatten Christoph Zimmermann vom Grünflächenamt der Gemeinde und Bauhofleiter Michael Hauser sich die ehemalige Erweiterungsfläche des Friedhofs ausgewählt, um auf diesem Areal eine Wildblumenwiese entstehen zu lassen. Da sich die Bestattungsformen in den letzten Jahren sehr geändert haben – auf den Friedhöfen finden immer mehr Urnenbestattungen statt – liegen die vor vielen Jahren eingeplanten Erweiterungsflächen brach.

Trotzdem müssen sie natürlich gepflegt werden, also fährt der Bauhof diese Rasenflächen regelmäßig mit dem Rasenmäher ab. Wesentlich weniger pflegeintensiv stellt sich hier eine Wildblumenwiese dar, die noch dazu mit ihren vielfältigen bunten Blüten vom Frühjahr bis zum Frost ein schöner Anblick ist. Und natürlich einen reichlich gedeckten Tisch für viele Insekten- und Vogelarten bietet.

Zusammen mit KJP-Organisatorin Keri Wetter machten sich rund zehn Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments auf den Weg nach Metternich. Hier hatten die Bauhofmitarbeiter mit schwerem Gerät schon vorgearbeitet und die Wiese großflächig umgegraben. Die Kinder und Jugendlichen arbeiteten mit Kratzern nach.

Und dann ging es endlich ans Aussähen der Wildblumenwiese. „Die Samen sind so winzig, dass wir sie mit Sand gemischt haben. Denn auf einen Quadratmeter Boden muss nur etwa ein Gramm Samen ausgebracht werden“, erläuterte Michael Hauser.

In kleine Tütchen wurde die Samen-Sand-Mischung eingefüllt. Anschließend verteilten sich die Kinder und Jugendlichen an der Kopfseite der Wiesenfläche und verteilten das Saatgut-Gemisch mit schwungvollen Bewegungen auf der Fläche. Noch einmal in gleicher Weise zurück – schon war der Grundstock gelegt, um hier in den kommenden Monaten eine wahre Vielfalt an Blüten bewundern zu können.

Im Anschluss an ihren Arbeitseinsatz gab's für die Kinder und Jugendlichen ein kleines Picknick mit Getränken, Obst und Süßigkeiten.

KJP hat jetzt eine Pressesprecherin

Sophie Schmidt ist jetzt offiziell Pressesprecherin des Kinder- und Jugendparlaments der Gemeinde Weilerswist. Die Neunjährige geht in die 4. Klasse der Johannes-Vincken-Grundschule in Lommersum.



Was hat Dich bewogen, Pressesprecherin des Kinder- und Jugendparlaments zu werden?

Mir ist immer wieder, auch in der Schule, gesagt worden, dass ich gut vor anderen Leuten sprechen kann. Als gefragt wurde, wer für das KJP Pressesprecher werden möchte, habe ich mich gemeldet.

Aus welchem Grund bist Du überhaupt Mitglied des Kinder- und Jugendparlaments geworden?

Weil ich denke, dass wir mit dem Kinder- und Jugendparlament einiges für und in der Gemeinde bewegen können. Und das natürlich ganz speziell für die Kinder- und Jugendlichen, die hier leben.